

# Mobbing - Eintrag in die Schülerakte

**Beitrag von „Kort1000“ vom 12. November 2021 13:59**

## Zitat von Bolzbold

War das "Deine" Klasse, oder hast Du nur in der Klasse unterrichtet? Das macht einen nicht unerheblichen Unterschied. Was in die Schülerakte kommt und was nicht, hast Du nicht alleine zu entscheiden, das würde ich mit der Schulleitung absprechen.

Du hast Dich in der Tat sehr weit aus dem Fenster gelehnt und es wirkt so, als wärst Du emotional zu stark involviert gewesen. Anders kann ich mir Deine Reaktion, die Protokolle, die "Androhung" des Gesprächs mit der Schulleitung und den Wunsch, dass das Ganze in die Akte kommt, nicht erklären.

Mobbing ist kein Problem, das man mit der Brechstange lösen kann - besonders dann nicht, wenn die Vergehen der Bullies eher subtil sind und sich nicht in physischen Übergriffen bzw. strafrechtlich relevanten Taten äußern.

Ja ich bin in der Klasse der Klassenlehrer.

Und auch ja: Ich reagiere mit Sicherheit emotional auf dieses Thema, da ich in meiner Kindheit ebenfalls ein Mobbing-Opfer gewesen bin

Also versteh ich das so Bolzbold, dein Tipp ist: Das Gespräch erstmal auf sich beruhen lassen und es bei einer "Verwarnung" belassen? Es gibt keinen Eintrag in die Schülerakte. Und erst bei wiederholten Mobbing die Schulleitung informieren?

Danke übrigens für die schnelle Antwort 😊